

Großherzogl. S. Weimar = Eisenachisches
Regierungs = Blatt.

Nummer 39. Den 25. September 1821.

Diplomatische Angelegenheit.

Se. Kaiserl. Königl. apostolische Majestät, der Kaiser von Oesterreich, haben Allerhöchst. Ihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königl. Sächsischen Hofe, den wirklichen Kämmerer, Herrn Anton Carl Grafen Palffy von Erdöb, Inhaber des Kaiserl. Königl. Oesterreichischen silbernen Civil-Ehrenkreuzes, Ritter des Ordens der Königl. Bayerischen Krone und des Russisch Kaiserl. St. Vladimir-Ordens vier Klasse, in gleicher Eigenschaft an des Großherzogs, Königl. Hoheit, Postlager anzustellen allergnädigst geruhet, worauf die feyerliche Auffahrt, Audienz und Ueberreichung des Allerhöchsten Kaiserlichen Creditives von Seiten des Herrn Gesandten am 18ten May dieses Jahres, Mittags halb 3 Uhr, auf dem hiesigen Großherzogl. Residenz-Schlosse Statt gefunden hat.

Ehrenauszeichnung.

Se. Königl. Hoheit, der Großherzog, haben unter'm 31sten Januar d. J. gnädigst geruhet, dem Buch- und Kunsthändler, Herrn Wilmanz zu Frankfurt am Main, die goldene Verdienst-Medaille mit der Erlaubniß zum Tragen am rothen Bande des weißen Falkenordens, zu verleihen.

Beförderungen.

Des Großherzogs, Königliche Hoheit, haben den Pfarrer, Herrn Christian Friedrich Munte, zu Einzingen, zum Pfarrer zu Sundremda — den Kandidaten der Theologie, Herrn Moriz Geithner zu Weida, zum Pfarrer zu Weira — den Pfarrer zu Jena: Friedrieh, Herrn Wilhelm August Gottfried Harseim, zum Pfarrer zu Stadtbürgel — den Pfarre-Substituten bey der Pfarren Reipzdorf mit Neuladt, Hrn. Dr. philos. Johann Christian Wilhelm Schwabe, zum wickl. Pfarrer daselbst — den Kollaborator an hiesiger Haupt- und Stadtkirche, Hrn. Christian Ludwig Wilhelm Goering, zum Pfarrer zu Cosspoda mit den Filialen Closewitz und Lägeroda — den Pfarrer zu Dbe :